

Wörterklärungen zu Hermann Claudius' Gedichten

Alsterwöön S. 38

kickt: guckt, sieht
Sachen: sachte
tohööcht: nach oben
röögt: rührt
krupt: kriecht
glupt: glöht
foorts: sogleich
Köst: Kost, Futter

Stratenmusik S. 56

feit: fötet

fött: faßt
Brut: Braut
holl: halte
jem: ihnen
Eif: Leib
swadde: schwarze

Lanteernleed S. 184

lanf: längs
dormanf: darunter, dazwischen
blag: blau
tohop: zusammen, zu haufen

Wörterklärungen zu Klaus Groths Gedichten

Hewelmann S. 28

Hewelmann: Ländelkind
splinternie: nagelneue
Hüttjepeerd: Hottepferd
Düttjen: Silbermünze, etwa
20 Pfg.
Knewel: riesiger Kerl

Utsichten S. 78

alltohop: alle zusammen
lüttje: kleine

Still min Hanne S. 146

lüttje: kleine
buten: draußen
baden: oben

Maan: Mond
wull: wer
Heben: Himmel
lanf: entlang
kik: guck, seh
blid: freundlich
rar: selten, schön
rein: ganz
gel: gelb

Matten Has S. 186

Matten: Martin
lütt: klein
achtersten: hintersten
Vadden: Voten
Krei: Krähe
canditel: lustig

Wörterklärungen zu Gustav Falles Gedichten

Lütt Ursel S. 9

sknökerst: schnüffelst
lütt: klein
Plumen: Pfauen
man'n: nur ein

Pött und Pann: Töpfe und
Pfannen

De kloke Spiz S. 73

kloke: Kluge
Woans? wie, wie ist's?